Ä-K17-307 Jetzt Demokratie verteidigen: Selbstbestimmung und Gerechtigkeit

Antragsteller*in: Sahra Damus

Änderungsantrag zu WP-3

In Zeile 120:
In der Gedenkstätte Sachsenhausen wollen wir ~~jedes Jahr am~~die Gedenkveranstaltungen zum 27. Januar ~~eine Gedenkstunde~~mit einem Gedenken für die Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Identität oder ihrer geschlechtlichen Identität von den Nationalsozialisten verfolgt wurden, ~~stattfinden lassen~~verbinden. Das Konzept für Erinnerungskultur des Landes soll die in den letzten Jahren neu geschaffenen Gedenkzeichen und Gedenkformate für verschiedene Opfergruppen aufnehmen. Dazu zählen etwa die Gedenkkugel für lesbische Insassinnen im KZ Ravensbrück oder das Gedenken im Klinkerwerk Oranienburg an schwule Opfer, die dort durch Zwangsarbeit und bei Mordaktionen zu Tode kamen .

Begründung

Selbstverständlich stehen am 27.1. alle von den Nazis verfolgten und ermordeten Gruppen im Fokus. Deswegen sollte hier eine entsprechende unmissverständliche Formulierung zum queeren Gedenken gewählt werden.